



GESCHÄFTSBERICHT 2018

Fonds für Verkehrssicherheit
Fonds de sécurité routière
Fondo di sicurezza stradale

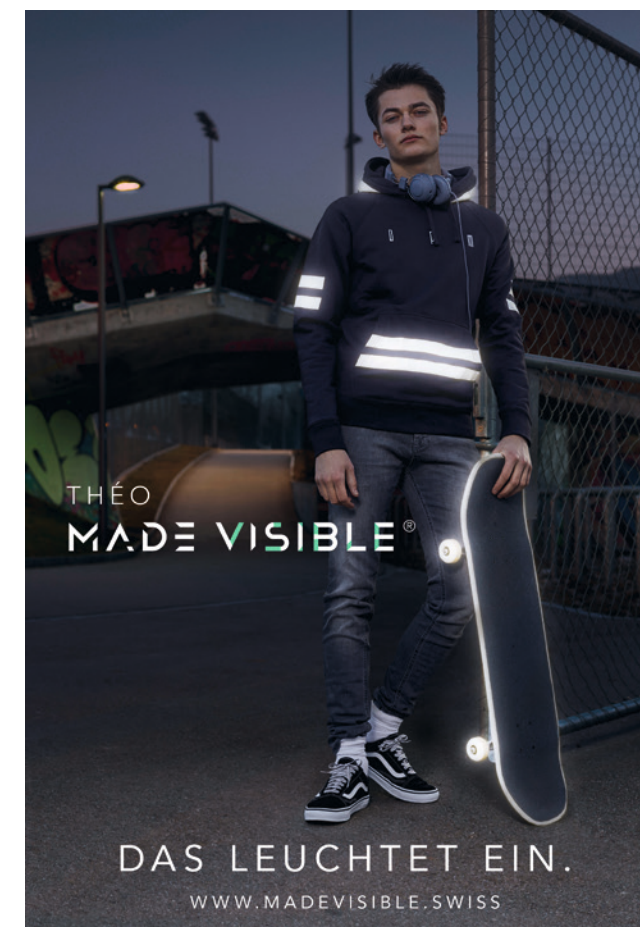




TÄTIGKEITSBERICHT FVS 2018

Der Fonds für Verkehrssicherheit FVS investierte auch im 2018 den Hauptanteil seiner finanziellen Mittel in die Geschäftssegmente Aus- und Weiterbildung sowie in Kampagnen und Aktionen. Dies mit dem Ziel, allen Verkehrsteilnehmenden bewusst zu machen, wie wichtig verkehrssicheres Verhalten ist, wie man dieses erlernt und das Wissen immer wieder an die neuen gesetzlichen, infrastrukturellen und technischen Gegebenheiten anpasst. Daneben ist es dem FVS auch wichtig, seine Mittel basierend auf aktuellem Wissen einzusetzen. Die dazu notwendigen Informationen werden adäquat aufbereitet und einem breiten Publikum unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Geschäftsfeld Verkehrsbildung besteht aus den Teilbereichen Aus- und Weiterbildung. In der Ausbildung, die sich auf die Altersgruppen 5- bis 15-Jährige sowie 16plus ausrichtet, fokussierte der FVS auf die neuen Lehrpläne (Lehrplan 21 sowie PER, Plan d'études romand et tessin). Diese konzentrieren sich ganz speziell auf die Kompetenzen der Auszubildenden in der obligatorischen Schulzeit und die damit einhergehenden modernen Ausbildungsmethoden. Unsere Jugend wird in den kommenden Jahren nicht mehr wie heute lernen. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, hat der FVS, zusammen mit LerNetz, ein Positionspapier zu diesem Thema erarbeitet, das von der Verwaltungskommission FVS (VK FVS) genehmigt wurde. In Zukunft werden die heutigen klassischen Lehrmittel, die oft noch in Papierversion angeboten werden, nur noch digital auf einem Portal abrufbar sein, das allen Lehrpersonen und weiteren Interessierten unentgeltlich zur Verfügung steht. Ein

erster Schritt in diese Richtung ist der Online-Radfahrertest (<https://radfahrertest.ch>) des ACVS (Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Lichtenstein), der im Berichtsjahr schweizweit aufgeschaltet wurde und flächendeckend von den Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Polizeien eingesetzt wird. Ob aber, wie vorgesehen, 2021 der Lehrplan 21 sowie PER vollumfänglich, d. h. schweizweit und inhaltlich vollständig, eingeführt und umgesetzt sind, ist noch ungewiss. Aus diesem Grund wird der FVS in den nächsten drei Jahren ein Portfolio finanzieren, das aus einem Mix von im Moment aktuellen Projekten und zukünftig digitalen Angeboten besteht. Um die Ausrichtung auf die Kompetenzen sicherzustellen, wurde das Gesuchsformular für Projekte dieses Teilbereichs angepasst; die Gesuchsteller werden ab 2019 Gesuche mit dem neuen Formular einreichen. Der Bereich Weiterbildung hat zum Ziel, die Fahrkompetenzen der Fahrzeuglenkenden wie auch der Zweiradfahrenden zu aktualisieren und zu fördern. Die Teilnehmerzahlen bei den motorisierten Fahrsicherheitskursen sind jedoch seit Jahren rückläufig. Das Angebot und die Inhalte der Fahrsicherheitskurse wurden kaum aktualisiert, ganz im Gegensatz zu den Fahrsicherheitskursen der Fahrräder (exklusiv E-Bikes), die durch interessante und neue Angebote gerade bei den jugendlichen Zielgruppen stark zulegen konnten. Für den FVS wird es eine grosse Herausforderung sein, zusammen mit dem Verkehrssicherheitsrat VSR (der im Auftrag des FVS die Qualitätsprüfungen der Fahrsicherheitskurse durch-



Made Visible

Die neue Hauptkampagne hat zum Ziel, das Label «Made Visible» für modische aber gleichzeitig auch sichtbare Kleidung zu etablieren. Dazu werden Castings in der Bevölkerung durchgeführt um authentische Gesichter für die Plakate auszuwählen und damit alle anzusprechen.



VORBILDER LEUCHTEN

Wie sich ältere Verkehrsteilnehmende in der Dunkelheit und bei schlechter Sicht mittels reflektierender, modischer Kleidung schützen und gleichzeitig Vorbilder sein können, zeigt die Nebenkampagne VORBILDER LEUCHTEN praktisch auf.



Velofahrende

Die Nebenkampagne «Made Visible – fahr sichtbar!» hat zum Ziel das sichtbare Verhalten von Velofahrenden zu thematisieren. Hierfür werden zwei verschiedene Slogans verwendet: «Fahr im Kreis in der Mitte» und «Hand raus beim Abbiegen». Diese Nebenkampagne unterstützt die Hauptkampagne «Made Visible».

führt) und den Fahrsicherheitskursveranstaltern neue Angebote zu definieren und bereitzustellen. Das Geschäftsfeld Kampagnen und Aktionen war 2018 geprägt von der Überarbeitung des Kampagnenprozesses. Aufbauend auf den bestehenden Prozessen gilt es, in Zukunft vermehrt flexibler und zeitlich schneller auf Entwicklungen des Unfallgeschehens sowie auch auf Informationen in Bezug auf Neuerungen im Strassenverkehr zu reagieren. Dieser Prozess wird in den ersten Monaten 2019 abgeschlossen sein und danach aktiv umgesetzt.

Aus diesem Grund hat die Verwaltungskommission FVS im Berichtsjahr keine neuen Kampagnen beschlossen. Die laufende Hauptkampagne «Made Visible» sowie die drei Nebenkampagnen zu diesem Thema (in der Italienischen Schweiz «rifletti», auf die Zielgruppe Velofahrende ausgerichtet «mach Dich sichtbar», und zur Zielgruppe Senioren/Innen «Vorbilder leuchten») laufen noch bis Ende 2019, so dass eine neue Hauptkampagne ab 2020 noch genügend Vorlaufzeit hat. Hingegen hat die Verwaltungskommission FVS im Berichtsjahr turnusgemäss die Schulwegkampagne neu vergeben: In den Jahren 2019 bis 2021 wird diese Kampagne unter dem Titel «mit allem rechnen» von der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu durchgeführt.

In Bezug auf Neuerungen im Strassenverkehr hat der FVS im Berichtsjahr vom Bund den Auftrag übernommen, die Heraussetzung der periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung von fahrzeuglenkenden Personen von 70 auf 75 Jahren an die Zielgruppe der Fahrzeuglenkenden 70plus zu kommunizieren. Unter dem Slogan «Routinier 70plus – Fahren mit Weitblick» wurde dieser Informationsauftrag erstmal für einen Zeithorizont von zwei Jahren (2019–2020)

aufgegleist und zur Umsetzung vorbereitet. Alle Fahrzeuglenkenden, die im 2019 und folglich auch im 2020 ihren 70. Geburtstag feiern, werden direkt angeschrieben und persönlich über die Heraussetzung der Kontrolluntersuchung auf 75 Jahre informiert. Gleichzeitig werden die betroffenen Personen auf mögliche, altersmässig bedingte Beeinträchtigungen sensibilisiert und mit konkreten Lösungsvorschlägen unterstützt, wie sie selbst dazu beitragen können, ihre Fahrfähigkeit zu erhalten, um dann bei der ärztlichen Kontrolluntersuchung nicht hängen zu bleiben. Da dieser Auftrag erstmalig, möglicherweise in dieser Art aber nicht letztmalig ist, hat der FVS beschlossen, diesen Informationsauftrag zu evaluieren, mit dem Ziel, anhand der gewonnenen Erkenntnisse zukünftige Informationsprojekte so wirkungsvoll wie möglich anzugehen.

Der Teilbereich Unterstützung beinhaltet Projekte, die bereichsübergreifend einzelnen oder mehreren Projekten der Aus- und Weiterbildung sowie den Kampagnen und Aktionen dienen. Der Teilbereich Grundlagen umfasst das vom FVS initiierte Wissensmanagement und die von Gesuchstellern eingereichten Forschungsprojekte. Die Erkenntnisse dienen der Verwaltungskommission FVS, seinen Partnergesellschaften sowie allen Interessierten, um mit gesichertem Wissen die Schwerpunkte im Unfallgeschehen festzulegen und damit den Einsatz der finanziellen Mittel zu steuern. Die beiden Hauptprodukte sind der jährliche SinusBericht sowie ein jedes Jahr zu einem Schwerpunktthema erstelltes Sicherheitsdossier; beide Berichte werden von der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu verfasst. Im Berichtsjahr hat die Verwaltungskommission FVS den von ihr unterstützten Bericht zum Thema «Auto-

matisiertes Fahren: Auswirkungen auf das Unfallgeschehen» abgenommen. Im Wesentlichen ging es darum, zu untersuchen, inwiefern sich die Auswirkungen des automatisierten Fahrens auf das Unfallgeschehen auf Schweizer Strassen auswirken könnten. Aufgrund der Studie wurden Handlungsoptionen zur Begegnung mit neuen Gefährdungsbildern entwickelt und zentrale, sicherheitsrelevante Herausforderungen identifiziert. Alle Berichte können auf der Website www.fvs.ch abgerufen werden.



Mahnwände

Die Comics, die mit kurzen und einprägsamen Botschaften wie «Mit Respekt», «Pass auf» oder «Fahr nüchtern» bestechen, werden in den kommenden Jahren die Mahnwände des VSR zieren. Direkt auf die Mahnwände gedruckt, sind sie sichtbar, wenn keine andere Präventionskampagne als Plakat aufgehängt wird.



AUSBLICK 2019

Das Jahr 2019 wird für den FVS ein bewegtes Jahr: Die Verwaltungskommission FVS wird sich, nach Beendigung der vierjährigen Amtsperiode 2016 bis 2019, neu konstituieren. In Prüfung sind dabei zwei nicht unerhebliche Neuerungen: Die Zusammensetzung der Verwaltungskommission könnte sich dahingehend ändern, dass vermehrt unabhängige Mitglieder in der Verwaltungskommission FVS Einsitz nehmen und dass die Mitgliederzahl von bisher 12 auf 15 Mitglieder steigt. Damit werden einige neue Mitglieder in der Verwaltungskommission Einsitz nehmen. Auch die Geschäftsstelle FVS sieht sich neuen Herausforderungen gegenübergestellt, denn in Zukunft wird der FVS enger mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA zusammenarbeiten, um seine finanziellen Mittel noch effizienter einzusetzen. Aus diesem Grund hat sich die Geschäftsstelle FVS personell verstärkt, um die beschlossene Änderung der Strategie zu unterstützen. Weiterhin vorangetrieben werden die eingeleiteten Änderungen, die sich allgemein durch die Digitalisierungstendenzen in den verschiedenen Teilbereichen ergeben: Die schulische Verkehrssicherheitsausbildung wird sich dem veränderten Ausbildungs-

programm anpassen; das neue Gesuchsformular trägt diesem Umstand Rechnung und muss nun von allen Gesuchstellern angewandt werden. Auch in der Weiterbildung, bei den Fahrsicherheitskursen, werden wir uns den sich anbahnenden Veränderungen Rechnung tragen und die Inhalte der Fahrsicherheitskurse weiterentwickeln. Gerade aufgrund der oftmals vorhandenen aber nicht wirklich richtig verwendeten Fahrassistenzsysteme, eröffnen sich neue Übungsfelder. Neben der traditionellen Sensibilisierung mittels Kampagnen sind in Zukunft vermehrt Informationsaufträge wahrzunehmen, um den betroffenen Zielgruppen Veränderungen zu kommunizieren. Hier wird der FVS vermehrt Aufträge selbst auslösen und an seine Partnerorganisationen vergeben, damit diese die Zielgruppen möglichst umfassend und zeitnah informieren und Neuerungen respektive Veränderungen rasch deponieren können. Da die Kampagne Sichtbarkeit (die Haupt- sowie auch die drei Nebenkampagnen) im 2019 ausläuft, wird sich die Verwaltungskommission mit einem neuen Kampagnenthema beschäftigen.

**WER
BREMST,
HAT
MEHR
VOM
LEBEN.**

**BIKE
XPERTS
NEUE WEB-SERIE**

STAYIN-ALIVE.CH

**STAYIN'
ALIVE**

BILANZ PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN	ANHANG		2018	2017
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel		CHF	25 621 281.60	21 731 277.45
Wertschriften mit Börsenkurs		CHF	0.00	1 008 550.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1	CHF	32 284.25	36 318.14
Aktive Rechnungsabgrenzungen		CHF	9 162 778.00	10 570 284.20
Total Umlaufvermögen		CHF	34 816 343.85	33 346 429.79
Anlagevermögen				
Büroeinrichtungen/Installationen		CHF	17 743.00	23 657.00
EDV		CHF	3 019.00	6 038.00
Total Anlagevermögen		CHF	20 762.00	29 695.00
TOTAL AKTIVEN		CHF	34 837 105.85	33 376 124.79
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL				
Passive Rechnungsabgrenzungen	2	CHF	25 030.00	21 750.00
Kurzfristige Abgrenzung Projektaufträge		CHF	25 980 151.75	24 311 204.20
Total kurzfristiges Fremdkapital		CHF	26 005 181.75	24 332 954.20
Langfristige Abgrenzung Projektaufträge		CHF	3 414 514.00	6 192 846.00
Total langfristiges Fremdkapital		CHF	3 414 514.00	6 192 846.00
TOTAL FREMDKAPITAL		CHF	29 419 695.75	30 525 800.20
EIGENKAPITAL				
Fondsvermögen am 1. Januar		CHF	2 850 324.59	4 553 255.51
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		CHF	2 567 085.51	-170 2930.92
Fondsvermögen am 31. Dezember		CHF	5 417 410.10	2 850 324.59
TOTAL PASSIVEN		CHF	34 837 105.85	33 376 124.79

ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	ANHANG		2018	2017
Unfallverhütungsbeiträge		CHF	19 190 686.95	19 384 984.74
Übriger Ertrag		CHF	614 484.00	340 298.20
TOTAL BETRIEBSERTRAG		CHF	19 805 170.95	19 725 282.94
BETRIEBSAUFWAND				
Aus- und Weiterbildung		CHF	- 8 464 395.00	- 9 517 131.00
Kampagnen und Aktionen		CHF	- 6 431 146.85	- 7 794 889.15
Unterstützung		CHF	- 1838 906.00	- 3 565 982.00
Grundlagen		CHF	- 1560 882.00	- 1 844 500.00
Auswärts vergebene Arbeiten		CHF	- 38 250.50	- 98 683.78
Personalaufwand		CHF	- 389 645.20	- 396 563.10
Übriger betrieblicher Aufwand	3	CHF	- 227 074.55	- 226 651.79
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		CHF	- 18 950 300.10	- 23 444 400.82
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		CHF	854 870.85	- 3719 117.88

JAHRESGEWINN/-VERLUST	ANHANG		2018	2017
Finanzertrag	4	CHF	7 947.60	29 589.75
Finanzaufwand	5	CHF	- 111 928.64	- 105 691.04
Periodenfremder Ertrag		CHF	181 6195.70	2 092 288.25
JAHRESGEWINN (+) / -VERLUST (-)		CHF	2 567 085.51	- 170 2930.92

Fonds für Verkehrssicherheit
Bern, im März 2019


Der Präsident


Der Geschäftsführer

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

GRUNDSÄTZE

Allgemein
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungsle-
gungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.
Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrund-
sätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind,
sind nachfolgend beschrieben.

Umsatzlegung
Die Unfallverhütungsbeiträge der Versicherungs-
gesellschaften werden mangels geeigneter Informa-
tionen mit einem Zeitverzug eines Quartals in der
Buchhaltung erfasst, d.h. die Beiträge des vierten
Quartals werden immer erst im Folgejahr verbucht.

**Rückstellung für zugesprochene Beiträge
für Projekte**
Nach Genehmigung eines Projektes durch die Ver-
waltungskommission werden die gesamten bewillig-
ten Kosten erfolgswirksam zurückgestellt. Nichtbean-
spruchte Rückstellungen für zugesprochene Beiträge
werden nach Projektabschluss erfolgswirksam ausge-
bucht und als periodenfremder Ertrag ausgewiesen.

**Rückstellung für zugesprochene Beiträge
für Kampagnen**
Nach Genehmigung einer Kampagne durch die Ver-
waltungskommission wird die Kostentranche für
das laufende Geschäftsjahr erfolgswirksam zurück-
gestellt. Die Kostentranchen, welche zukünftige
Geschäftsjahre betreffen, werden transitorisch abge-
grenzt und dadurch erfolgsneutral zurückgestellt.
Nichtbeanspruchte Rückstellungen für zugesprochene
Beiträge für Kampagnen werden nach Abschluss
der Kampagne erfolgswirksam ausgebucht und als
periodenfremder Ertrag erfasst.

Abweichung Stetigkeit der Darstellung
Eine Analyse der laufenden Projekte hat gezeigt,
dass ein Teil der Abgrenzung für Projektaufträge
kurzfristigen Charakter hat. Die Bilanzierung erfolgt
dem zu Folge in einem kurzfristigen und einem lang-
fristigen Teil. Die Vorjahreszahlen wurden ebenfalls
entsprechend angepasst

ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

ANGABEN		31.12.2018	31.12.2017
1 Übrige kurzfristige Forderungen			
Verrechnungssteuer	CHF	5 075.10	13 555.04
Mietkaution	CHF	25 009.80	25 009.80
Kontokorrent gegenüber Vorsorgeeinrichtung	CHF	2 199.35	- 2 246.70
Total übrige kurzfristige Forderungen	CHF	32 284.25	36 318.14
2 Passive Rechnungsabgrenzungen			
Noch nicht verrechnete Aufwendungen	CHF	15 190.00	21 750.00
Abgrenzungen für Ferienguthaben	CHF	9 840.00	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	25 030.00	21 750.00
3 Übriger betrieblicher Aufwand			
Mieteaufwand Büroräumlichkeiten	CHF	52 240.20	52 740.20
Sachversicherungen	CHF	3 464.30	2 828.30
Gebühren und Abgaben	CHF	528.85	926.45
Büro- und Verwaltungsaufwand	CHF	170 841.20	170 156.84
Total übriger betrieblicher Aufwand	CHF	227 074.55	226 651.79
4 Finanzertrag			
Zinsertrag Flüssige Mittel	CHF	750.00	1 542.55
Wertschriftenertrag	CHF	6 722.00	27 264.50
Übriger Finanzertrag	CHF	475.60	782.70
Total Finanzertrag	CHF	7 947.60	29 589.75
5 Finanzaufwand			
Kursdifferenzen	CHF	8 550.00	26 225.00
Zinsaufwand (Negativzins)	CHF	102 211.17	77 150.58
Depotgebühren/Bank- und Postspesen	CHF	1 167.47	2 315.46
Total Finanzaufwand	CHF	111 928.64	105 691.04

WEITERE ANGABEN

6 Vollzeitstellen
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über zehn.



**KPMG AG
Audit**

Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach 112
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 58 249 76 00
Telefax +41 58 249 76 47
Internet www.kpmg.ch



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Verwaltungskommission des

Fonds für Verkehrssicherheit (FVS), Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 8 bis 11), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Fondsreglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Nach der Gesetzgebung über die Versicherungsaufsicht überwacht die Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Erhebung und Überweisung der Unfallverhütungsbeiträge. Deren Bericht liegt aufgrund der festgelegten Terminvorgaben jeweils erst nach Genehmigung der Jahresrechnung des FVS vor, da die Berichterstattung der Versicherungsgesellschaften an die FINMA gemäss Gesetz bis zum 30. April des Folgejahres erfolgen kann und die Kontrollen der Aufsichtsbehörde erst nach diesem Datum durchgeführt werden.

Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargestellten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz und dem Fondsreglement.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, trotz vorstehender Einschränkung, zu genehmigen.

KPMG AG

Andreas Schneider
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Thomas Wyss
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 27. März 2019

GELDFLUSSRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG	2018			2017	
Ergebnis	CHF	2567086		-1702931	
Abschreibungen	CHF	8933		13924	
Bildung Rückstellungen	CHF	706811		5855474	
Auflösung/Bildung TA Kampagnen	CHF	1407506		-2323908	
Auflösung Rückstellungen nicht beanspruchte Beiträge	CHF	-1816196		-2092288	
Kursverluste	CHF	8550		26225	
Cash Drain Geld	CHF	2882690		-223504	
Abnahme Forderungen	CHF	8480		13015	
Zunahme/Abnahme kurzfristiges Fremdkapital (inkl. TP)	CHF	-1166	7314	5505	18520
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	CHF	2890004		-204984	
Investitionen					
Desinvestitionen	CHF	0		0	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	0		0	
Finanzierung					
Abnahme Wertschriften	CHF	1000000		1000000	
Mittelfluss aus Finanzierung	CHF	1000000		1000000	
Zunahme flüssige Mittel	CHF	3890004		795016	

PROJEKTE 2018

EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
1. AUS- UND WEITERBILDUNG			
1.1 Ausbildung			
Automobil Club Schweiz (ACS)	Aktion «Weisser Rabe»: Lektion «Augen auf!»	CHF	305520
Automobil Club Schweiz (ACS)	Aktion «Weisser Rabe»: Lektion «Reaktion!»	CHF	110 816
Automobil Club Schweiz (ACS)	Aktion «Weisser Rabe»: Nachtrag	CHF	12 611
Automobil Club Schweiz (ACS)	Unterrichtstool für Verkehrsinstruktoren	CHF	14 848
Arbeitsgruppe der Chefs der Verkehrspolizeien (ACVS)	Optimierungen Tool Online-Radfahrertest	CHF	59 084
Am Steuer Nie (ASN)	Be my angel	CHF	350 000
Am Steuer Nie (ASN)	Echt cool	CHF	240 000
Am Steuer Nie (ASN)	SimuScooter – Party ohne Crash	CHF	100 000
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband	Verkehrserziehung an Schulen / Unfallprävention «Toter Winkel»	CHF	110 720
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Veloprüfungen	CHF	250 000
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Selbstklebende Reflektoren für Fahrräder / VI-Aktionen (2019/2020)	CHF	99 200
ckt GmbH	Null auf 100	CHF	349 960
DiCo Consulting	Poinzz	CHF	200 000
Pro Velo Schweiz	Velosicherheitskurse	CHF	450 000
Pro Velo Schweiz	Défi vélo	CHF	216 000
Pro Velo Schweiz	Défi vélo Leiteraus- und -weiterbildung	CHF	22 000
Ricerca Aggiornamento Sicurezza Stradale (RASS)	Verkehrssicherheitsveranstaltungen	CHF	109 969
Road Cross Schweiz	Unfallprävention für junge Erwachsene – Deutschschweiz	CHF	732 400
Road Cross Schweiz	Unfallprävention für junge Erwachsene – Westschweiz	CHF	142 000
Rundum mobil	Mobil sein und bleiben	CHF	54 900
Swiss Cycling	Bikecontrol	CHF	89 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Play4safety – Instruktionen und Unterhalt 2018	CHF	114 880
Touring Club Schweiz (TCS)	Zusätzlicher Gurtschlitten für Tessin und Ostschweiz	CHF	39 040
Touring Club Schweiz (TCS)	Education routièrè 9-14 ans	CHF	360 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Education routièrè 4-8 ans	CHF	144 800
Touring Club Schweiz (TCS)	Kindersicherheit im Auto	CHF	208 000

EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
Touring Club Schweiz (TCS)	Prévention des accidents pour les 15 ans et +	CHF	146 400
Touring Club Schweiz (TCS)	Patrouilleurs scolaires (équipement et brochure)	CHF	124 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Seat Belt Anhänger «Gurtschlitten»	CHF	29 600
Touring Club Schweiz (TCS)	Play4safety 2019	CHF	114 880
Touring Club Schweiz (TCS)	Piste d'entraînement pour cyclistes (Gymkhana)	CHF	62 400
Touring Club Schweiz (TCS)	Evénements de sécurité routière	CHF	86 400
Touring Club Schweiz (TCS)	Jardins de criculation	CHF	80 800
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Sécurité du chemin de l'école (Suisse romande et tessin)	CHF	270 000
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Zu Fuss zur Schule	CHF	160 160
Zwischentotal Ausbildung		CHF	5960 115
1.2 Weiterbildung			
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Freiwillige Weiterbildung und Qualitäts-sicherung	CHF	549 030
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Rückerstattungen Fahrsicherheitskurse	CHF	1955 250
Zwischentotal Weiterbildung		CHF	2504 280
TOTAL AUS- UND WEITERBILDUNG			
		CHF	8 464 395

2. KAMPAGNEN UND AKTIONEN

2.1 Kampagnen

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Schulwegkampagne 2019-2021	CHF	100 000
Beratungsstelle Beratungsstelle für Unfall-verhütung in der Landwirtschaft (BUL)	Informationskampagne VTS Änderungen landw. Strassenverkehr	CHF	50 000
CSS	Nebenkampagne «Rifletti»	CHF	590 000
Pro Velo Schweiz	Nebenkampagne «Velo»	CHF	1314 000
Terz Stiftung	Nebenkampagne «Vorbilder leuchten»	CHF	349 407
Touring Club Schweiz (TCS)	Kampagne Sichtbarkeit «Made Visible»	CHF	2 429 324
Zwischentotal Kampagnen		CHF	4 832 731

2.2 Aktionen

Automobil Club Schweiz (ACS)	Informationskampagne 70/75 Jahre	CHF	0
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Sicherheitsdelegierte in den Gemeinden	CHF	750 000
Geschäftsstelle FVS	Evaluation 70/75	CHF	150 000
Geschäftsstelle FVS	Umsetzung «Information 70/75» Teil 2	CHF	175 000

EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
Nez Rouge	Opération Nez Rouge	CHF	87 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Produktion / Verteilung Triki	CHF	350 000
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Mahnwandbewirtschaftung	CHF	86 416
Zwischentotal Aktionen		CHF	1598 416

TOTAL KAMPAGNEN UND AKTIONEN		CHF	6 431 147
-------------------------------------	--	------------	------------------

3. UNTERSTÜTZUNG

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure und Pedibus (Versicherung)	CHF	17 520
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Sensibilisierungs- und Ausbildungs-offensive Motorrad	CHF	1315 000
Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)	Kalender landwirtschaftlicher Strassen-verkehr	CHF	166 480
Fussverkehr Schweiz	Zu Fuss ins Alter – Sicher im Strassen-verkehr Nachdruck Broschüre	CHF	93 913
Pro Velo Schweiz	Funktionalitätskontrollen von Velos	CHF	124 640
Strasse Schweiz	Dokumentationsstelle	CHF	13 193
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Mobilité seniors	CHF	64 000
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Mehr Sicherheit für Seniorinnen und Senioren als zu Fussgehende	CHF	44 160

TOTAL UNTERSTÜTZUNG		CHF	1838 906
----------------------------	--	------------	-----------------

4. GRUNDLAGEN UND FORSCHUNG

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Wissensmanagement	CHF	1283 000
Scuola Universitaria della Svizzera italiana (SUPSI)	La transizione costituita dall'abbandono o dal ritiro della patente di guida nella popolazione anziana	CHF	108 320
Touring Club Schweiz (TCS)	Groupes d'experts ER	CHF	40 000
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Nachdruck und Versand	CHF	72 960
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Geschäftsführung Expertenrat	CHF	56 602

TOTAL GRUNDLAGEN UND FORSCHUNG		CHF	1560 882
---------------------------------------	--	------------	-----------------

GESAMTTOTAL 2018		CHF	18 295 330
-------------------------	--	------------	-------------------

VERWALTUNGSKOMMISSION



Von links nach rechts: Volker Fröse, Regula Hartmann, Damian Meier, Valesca Zaugg, Cristiano Canova, Martina Menn, Joël Favre, Anita Brechtbühl, Marion Doerfel, Heinz Roth, Hans Koller.

Volker Fröse, Stabschef Verkehr Bundesamt für Strassen	Präsident
Adrian Leuenberger, Stv. Chef Schadenzentrum VBS	Vizepräsident
Anita Brechtbühl, Leiterin Verkehrssicherheit Automobil Club Schweiz	
Cristiano Canova, Capo Sezione della Circolazione del Cantone Ticino	
Marion Doerfel, Professorin für Verkehrswesen Berner Fachhochschule	
Joël Favre, Défense des intérêts Fédération suisse des aveugles et malvoyants FSA	
Regula Hartmann, Leiterin Bildung/Betrieb/Sport Beratungsstelle für Unfallverhütung	
Hans Koller, Generalsekretär strasseschweiz	
Damian Meier, Kommandant Kantonspolizei Schwyz	
Martina Menn, Mitglied Schweizerische Vereinigung Verkehrspsychologie	
Heinz Roth, Leiter Unfallversicherung Schweizerischer Versicherungsverband	
Valesca Zaugg, Geschäftsführerin Road Cross Schweiz	

GESCHÄFTSSTELLE

Dieter Lüthi	Geschäftsführer
Maria Haueter	Projektleiterin (bis 31. Mai 2018)
Nina Stupan	Projektleiterin

FORSCHUNGSARBEITEN FVS SEIT 2014

Faktenblatt «Kurzanalyse Visuelle Orientierung im Strassenverkehr»	Oktober 2018	bfu, Bern
SINUS-Report 2017	September 2018	bfu, Bern
Faktenblatt «Kurzanalyse Einfluss durch Passagiere»	Juli 2018	bfu, Bern
Sicherheitsdossier «Sicherheit von Jugendlichen im Strassenverkehr»	Mai 2018	bfu, Bern
Schlussbericht Automatisiertes Fahren: Auswirkungen auf das Unfallgeschehen	Mai 2018	EBP Schweiz, Zürich
Faktenblatt «Gefahren durch die Handynutzung im Langsamverkehr»	November 2017	bfu, Bern
SINUS-Report 2016	September 2017	bfu, Bern
Sicherheitsdossier «Sicherheit von Kindern im Strassenverkehr»	Juni 2017	bfu, Bern
Faktenblatt «Geräuscharmheit von Elektrofahrzeugen»	Mai 2017	bfu, Bern
Faktenblatt «Lieferwagen»	Dezember 2016	bfu, Bern
Evaluation eines Crash-Recorder als Instrument der Unfallprävention	Oktober 2016	bfu, Bern
Sinus-Report 2015	September 2016	bfu, Bern
Faktenblatt «Arbeitswege und Berufsfahrten»	Juli 2016	bfu, Bern
Sicherheitsdossier «Sicherheit älterer Verkehrsteilnehmer»	Januar 2016	bfu, Bern
Soziale Ungleichheit und Nichtberufsunfälle in der Schweiz	Dezember 2015	bfu, Bern
Sinus-Report 2014	September 2015	bfu, Bern
Faktenblatt «Schockkampagnen»	November 2015	bfu, Bern
Faktenblatt «Fahrradhelm»	Juni 2015	bfu, Bern
Fahrassistenzsysteme – Wirkungsanalyse und Informationskonzept	März 2015	AGU, Zürich
Sicherheitsdossier «Personenwagen-Lenkende und -Mitfahrende»	März 2015	bfu, Bern
Sinus-Report 2013	September 2014	bfu, Bern
Faktenblatt «Aggression und Emotionen im Strassenverkehr»	Juni 2014	bfu, Bern
Faktenblatt «Fahrassistenzsysteme»	Juni 2014	bfu, Bern
Sicherheitsdossier «Motorradverkehr»	März 2014	bfu, Bern
Grundlagen «Kommunikation über Risiken – spezifisch für den Motorradverkehr»	März 2014	Universitätsklinik Bern Funktionsbereich Alterspsychologie